

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 94 (1968)
Heft: 21

Rubrik: Die Frage der Woche

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

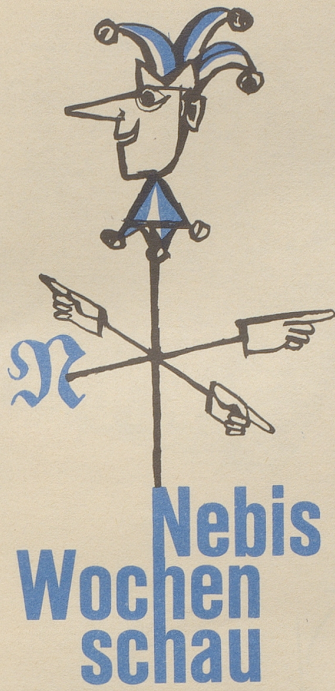
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 09.03.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Zürich

In Zürich wurde eine Volksinitiative zur Aufhebung der Filmzensur lanciert. Das Zürcher Volk bangt um seine Behörden und will nicht, daß sie sich durch zu zahlreiches Ansehen dubioser Streifen moralisch verderben lassen.

Zermatt

Weil die Zermatter Gäste sich über das Fehlen von Ziegen beschwerten, mietet der Zermatter Kurdirektor für die Sommermonate eine vierzigköpfige Ziegenherde, die morgens und abends durch die Straßen bimmeln muß. Vielleicht hat es darunter sogar ein besonders kluges Tier, das auf Befehl seine Vorderpfoten auf Touristenschultern legt, sich tot stellt und dem Mann ins Ohr flüstert: «Los, lassen Sie sich als «Gemsjäger mit Beute» photographieren!»

Bern

Bundesrat Celio empfing im Militärdepartement die Schweizer Ski-Nationalmannschaft und beglückwünschte sie zu ihren Erfolgen. Vielleicht instruierte er sich bei der Gelegenheit gleich über Abfahrt (aus dem EMD) und Slalom (im Finanzdschungel).

Wallis

Im Wallis wurden 1967 insgesamt 367 Bewilligungen für Landverkäufe an Ausländer erteilt – an Franzosen, Belgier, Deutsche, Italiener, Engländer und Holländer. Die Europäer scheinen sich lieber in den Schweizer Sonnenstuben vereinigen zu wollen als in der politischen Waschküche von Straßburg.

Statistiken

In der Schweiz stiegen 1967 die Einfuhren von Sportartikeln und von gebrannten Wassern. Wer den heutigen Sportbetrieb kennt, kann einen Kausalzusammenhang zwischen den beiden Importkurven nicht übersehen.

Zoologie

Den Luchsen, die man in unseren Schweizer Alpen wieder aussetzen will, sollten ursprünglich Halsbänder mit Mini-Sendegeräten umgehängt werden – zur allzeit möglichen Feststellung ihrer Aufenthaltsorte. Man kam dann aber von der Idee ab, weil die Luchse die Halsbänder nicht vertrügen. Schade – welch ein herrlicher neuer Beamtenposten hätte da nicht entstehen können – Eidg. dipl. und konzess. Luchs-Ortungsexperte!

Film

Jan Flemings Bond-Roman «Im Dienste ihrer Majestät» soll bei Müren verfilmt werden. Denkt

man an das letzte Bond-Werk, «Man lebt nur zweimal», so hofft man, es möge in dem neuen Film recht viele und schöne Landschaftsaufnahmen haben. Damit er wenigstens im Dienste unserer Majestäten steht, der Oberländer Bergriesen!

Widmung

Der amerikanische Jugendpsychologe Marshall B. Clinard versah sein neuestes Buch «Soziologie der regelwidrigen Verhaltensformen» mit der Widmung: «Diese Studie widme ich meinen Kindern, die mir das Material dazu lieferten.»

Und unsere Wettermacher?

Die Stockholmer «Akademie des Humors» verlieh ihren diesjährigen Preis dem Meteorologischen Institut mit der Begründung: «Die Wettervoraussagen verraten in ihrer hohen Phantasie eine poetische Vorstellungskraft, die sich souverän über alle Tatsachen hinwegsetzt.»



☒ Volksinitiative Zürcher Filmzensur: Haben Beamte kein Recht mehr auf Exklusiv-Vergnügen?

☒ FHD-Rekrutierungssorgen. Nicht attraktiv für Attraktive.

☒ Zermatt: Ziegenbeschaffung für Gäste. Geld und Geiss.

☒ 1967 Zunahme der Schnaps-Einfuhren. So viel Wohlstand zum Ertränken!

☒ «James Bond»-Filmequipe im Berner Oberland. Schützt die Jungfrau!

☒ Verpflanzt Herzverpflanzern gute Herzen! Dä

Europas Pro-Chinesen

sind untereinander aufgespalten und in wilde Streitereien verwickelt. Unter diesen europäischen Pekinesen können zwei Gruppen unterschieden werden, die eine «Du Chasch-mir» und die andere «Du Mir-au».

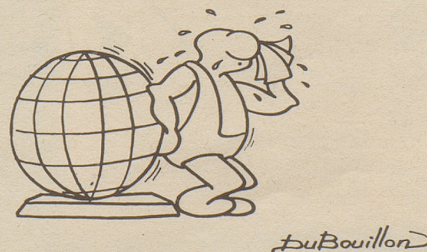
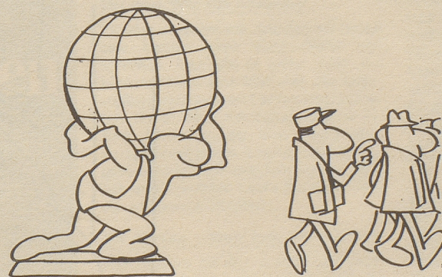
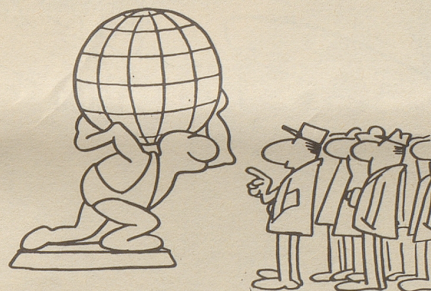
Schwenkflügler F-111

Dieser modernste amerikanische Wunder-Jagdbomber wurde nach den eklatanten Mißerfolgen in Südostasien als «Selbstmordflugzeug» bezeichnet und zurückgezogen. Zum Schwenkflügler wird nun das Pentagon in Washington; es muß vom Falken zur Taube umschwenken.

Das Zitat

Die Klugheit des Fuchses wird oft überschätzt, weil man ihm auch noch die Dummheit der Hühner als Verdienst anrechnet.

Hans Kasper



duBouillon

Die Frage der Woche

Zwischen Frankreich und England findet ein regelrechter Wettkampf um die Herztransplantationen statt – ein Match zwischen de Gaulle und Wilson. Dieser dumme Wettstreit beweist die Unhaltbarkeit der neuen französischen These, nach welcher der Tod beim Aufhören der Hirnfunktionen eingetreten ist. Denn – funktionieren etwa die Hirne aller jener, die diesen Rummel fördern?